WFG Ostbelgien VoG Wirtschafts- und Regionalförderung





Schuljahr 2023-2024

www.wirtschaftmachtschule.be

Vorwort

Werte Leserinnen und Leser,

Es ist bereits zum 6. Mal soweit - der neue Angebotskatalog 2023-2024 des Programms "Wirtschaft macht Schule" liegt vor Ihnen. Die Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen ist nicht nur eine entscheidende Grundlage für zukünftige Gründerinnen und Gründer, sondern auch eine wertvolle und ausbaufähige Fähigkeit für alle Kinder und Jugendlichen im Hinblick auf ihre persönliche Entwicklung und zukünftige berufliche Laufbahn. Durch die Auseinandersetzung mit unternehmerischen Aktivitäten und Prinzipien können wertvolle Kompetenzen wie Kreativität, Innovationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz, Entscheidungsfindung und Teamarbeit entwickelt werden. Diese sind nicht nur im unternehmerischen und beruflichen Kontext relevant, sondern auch in vielen anderen Bereichen des Lebens.

Auch im kommenden Schuljahr möchten wir deshalb erneut einen Beitrag zur Förderung des Unternehmergeists leisten, indem wir die verschiedenen Projekte von "Wirtschaft macht Schule" in Zusammenarbeit mit unseren Partnern und den beteiligten ostbelgischen Unternehmen für Schulen zugänglich machen.

Lassen Sie mich kurz auf die vergangenen Monate zurückblicken und einige Zahlen für das vergangene Schuljahr sprechen lassen:

- Wir konnten einen Rekord von 60 durchgeführten Projekten verzeichnen.
- Über 1100 Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe haben spannende Einblicke in die regionale Wirtschaft und das Unternehmertum erhalten.
- Erstmalig haben wir die Generalversammlung der ostbelgischen Mini-Unternehmen im Rahmen unseres Programms ausgerichtet.
- Ein neues Weiterbildungsangebot für Lehrpersonen wurde lanciert.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Entdecken des neuen Katalogs und den verschiedenen Angeboten für Ihre Schule, Klassen, Schülerinnen und Schüler. Wir hoffen, dass wir damit Ihren Unterricht ein wenig unterstützen und durch unser Angebot eine nachhaltige und positive Wirkung auf das Unternehmertum in unserer Gesellschaft erzielen können.

Nathalie Klinkenberg

Geschäftsführerin, WFG Ostbelgien VoG

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EIN PROJEKT?

ALLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUCH AUF UNSERER INTERNETSEITE

www.wirtschaftmachtschule.be

- Animationsfilm zur Projektvorstellung
- Liste aller Projekte
- Ablauf einer Projektbuchung
- Veranstaltungen zum Thema "Wirtschaft macht Schule"
- Teilnehmende Unternehmen
- Aktuelle Weiterbildungsangebote

PROJEKTANMELDUNG

Sind Sie interessiert? Dann reicht eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon bei der WFG Ostbelgien VoG.

ANSPRECHPARTNER

Marc Derwahl

Projektmanager "Wirtschaft macht Schule"

WFG Ostbelgien VoG

Quartum Center, Hütte $79 \cdot 4700$ Eupen

Telefon: 087/56 82 01 · Mobil: 0478/90 04 89

E-Mail: marc.derwahl@wfg.be





SCHULJAHR 2023-2024

ZUSAMMENARBEIT UNTERNEHMEN UND SCHULE6
Raus aus der Klasse, rein in den Betrieb
Jetzt redet der Unternehmer
Der exklusive Einblick
PROJEKTE KURZER DAUER14
Wie wird man eigentlich Unternehmer?16 Praktische Infos zur Selbstständigkeit und Existenzgründung
Wirtschaftsstandort Ostbelgien
Weiterbildungsmöglichkeiten20

PROJEKTE LANGER DAUER	.22
Meine Gemeinde	.24
Spielerisch die Funktion einer Gemeinde kennenlernen	
Mini-Unternehmen	26
Das erste Unternehmen in der eigenen Klasse gründen	
Selbstständig oder angestellt?	28
"Unternehmersein" in einem Rollenspiel simulieren und erfahren	
Wie findet man eine neue Idee?	.30
Verschiedene Kreativitätstechniken zur Ideenfindung in der Klass	se
Das "Ostbelgien-Ding" Kreativwettbewerb für Primarschüler	.32
Be Your Boss!	
Neue Veranstaltung im Rahmen von "Wirtschaft macht Schule"	

Leitfäden zur Vor- & Nachbereitung im Unterricht vorhanden. Die verschiedenen Texte wurden geschlechtsneutral formuliert.



ZUSAMMENARBEIT UNTERNEHMEN UND SCHULE



Praxisbezogener Besuch eines regionalen Unternehmens











Muss der Bäcker eigentlich jeden Tag so früh aus dem Bett? Was macht eigentlich ein Handwerker in einer Fabrikhalle? Primarschüler schlüpfen bei dieser Aktivität beispielsweise in die Rolle eines Bäckers und helfen beim Brötchen backen oder unterstützen tatkräftig einen Facharbeiter bei der Herstellung eines Produktes von der Rohphase bis zur Fertigstellung.

Statt Klassenzimmer geht es ins Unternehmen, statt Diktat wird hier in der Werkstatt gearbeitet. Statt trockenem Lernstoff geht es praktisch zur Sache, um den wirtschaftlichen Alltag eines Unternehmens zu verinnerlichen. Dabei steht der gesamte Entwicklungsprozess eines Produktes im Mittelpunkt.

Im Anschluss tauschen sich die Schüler in der Klasse über die gesammelten Eindrücke und Erfahrungen aus. Die Koordination des Projekts (Organisation und Absprache zwischen Unternehmen und Schule/Klasse) übernimmt die WFG Ostbelgien VoG. Sie hilft auch bei der Vorbereitung und Unterstützung der Lehrer und Schüler.

ZIELE

- Das Verständnis für eine Wertschöpfungskette entwickeln.
- Die Schüler sollen sich ihrer eigenen Interessen, Begabungen und Neigungen bewusst werden.

DAUER

- Projektstart jederzeit möglich
- Vor- und Nachbereitung
- Durchführung des Projektes max. 3 Stunden

EVTL. ZUSATZKOSTEN ZU LASTEN DER SCHULE

- Fahrtkosten zu den jeweiligen Unternehmen
- Ausleihe Foto- oder Filmkamera

KONTAKT





Erfahrungsbericht eines Unternehmens











Wer hat noch nicht davon geträumt, sein eigener Chef zu sein? In Ostbelgien gibt es viele, die diesen Traum verwirklicht haben. Treffen Sie einen dieser Unternehmer und laden Sie diesen in Ihren Unterricht ein. Dort erzählt die Person aus ihrem beruflichen Alltag und aus dem Nähkästchen.

- Wie ist der Unternehmer überhaupt zu seinem Job gekommen?
- Wie ist seine Gründungsidee entstanden oder hat er vielleicht einen Betrieb übernommen?
- Welche Herausforderungen begegnen ihm tagtäglich?
- Was waren damals seine Ängste?
- Was macht Spaß und was nicht?
- Wie entsteht der Preis eines Produkts?
- Woher kommen die Rohstoffe?
- Wie funktionieren Verkauf und Export?
- Welche Berufe gibt es im Betrieb?

ZIELE

- Lust machen, eigene Ideen zu verwirklichen, und damit den Unternehmergeist fördern.
- Die ostbelgische Betriebswelt kennenlernen.
- Den unternehmerischen Stereotyp belegen oder widerlegen.
- Das Verständnis für die Unternehmenswelt fördern.

DAUFR

- Projektstart jederzeit möglich
- Vor- und Nachbereitung
- 2 Unterrichtsstunden

KONTAKT





Schüler zu Besuch in ostbelgischen Betrieben











Einmal hinter die vielseitigen Kulissen eines Unternehmens blicken? Dort, wo die Theorie Tag für Tag in die Praxis umgesetzt wird? Dann nichts wie hin in einen hiesigen Betrieb Ihrer Wahl. Die Schüler erhalten exklusive Einblicke in verschiedenste Produktions-, Arbeits- und Karrierebereiche und finden Antworten auf Fragen wie:

- Was steckt hinter dem Unternehmen?
- Welche Produkte und Dienstleistungen werden hergestellt?
- Wie funktionieren die Produktion und der Verkauf?
- Welche Karrieremöglichkeiten gibt es in dem Unternehmen?
- Wie sieht eigentlich ein Chefbüro aus?

Im Anschluss tauschen sich die Schüler in der Klasse über die gesammelten Eindrücke und Erfahrungen aus. Die Koordination des Projektes (Organisation und Absprache zwischen Unternehmen und Schule/Klasse) übernimmt die WFG Ostbelgien VoG. Sie hilft auch bei der Vorbereitung und Unterstützung der Lehrer und Schüler.

ZIELE

- Ein realistisches Bild vom Alltag und von den Berufsmöglichkeiten in heimischen Unternehmen vermitteln.
- Erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft aufbauen.
- Unternehmerisches Wissen herausarbeiten.
- Den Firmen die Möglichkeit geben, die Fachkräfte von morgen anzuwerben.
- Zur Selbstständigkeit ermutigen.

DAUFR

- Projektstart jederzeit möglich
- Vor- und Nachbereitung
- Durchführung des Projektes max. 4 Stunden

KONTAKT





PROJEKTE KURZER DAUER



Praktische Infos zur Selbstständigkeit und Existenzgründung









Wer hatte nicht mal die Idee, sich selbstständig zu machen? Doch bei diesem wichtigen Schritt muss einiges beachtet und viele Fragen beantwortet werden. Ein Experte kommt in den Unterricht und erklärt die verschiedenen Aspekte der Selbstständigkeit & Unternehmensgründung. Dabei werden u. a. folgende Fragen behandelt:

- Wie wird aus meiner Idee ein Geschäftsmodell?
- Wie melde ich mein Unternehmen an?
- Welche Gesetze schützen mich als Selbstständiger und welche Pflichten habe ich?
- Was ist ein Geschäftsplan?
- Wie kümmere ich mich um die Finanzen?
- Wie kann ich Kunden anwerben?

ZIELE

- Die Selbstständigkeit als möglichen Berufsweg aufzeigen.
- Das Wissen über die Chancen und Risiken des Unternehmerdaseins vermitteln.

WFG OSTBELGIEN VOG

Damit die Jugendlichen sich den Herausforderungen der Selbstständigkeit nicht allein stellen müssen, bietet die WFG Ostbelgien VoG verschiedene Möglichkeiten der Beratung und Unterstützung an.

VERSCHIEDENE GASTREDNER IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER WEG OSTBELGIEN VOG

Themenschwerpunkte: die verschiedenen Arten der Selbstständigkeit (haupt- und nebenberuflich), der Unternehmensschalter, die Einrichtung eines Geschäftskontos, die Versicherungen, ...

KONTAKT



und die attraktiven regionalen Jobs









In Ostbelgien gibt es eine hohe Anzahl an unterschiedlichsten Unternehmen. Das ist vielen Schülern jedoch nicht bewusst.

In einer Unterrichtseinheit lernen sie mehr über die heimischen Unternehmen kennen. Die Vorstellung der regionalen Betriebswelt, der es immer mehr an Fachkräften fehlt, ist vor allem für Abiturienten von enormer Bedeutung: Sie stehen vor wichtigen Entscheidungen in Bezug auf ihren weiteren Bildungs- und Karriereweg.

ZIELE

- Eine Vielzahl an Möglichkeiten des weiteren Berufsweges in der Region aufzeigen.
- Den Schülern aus dem Norden und dem Süden Ostbelgiens die jeweiligen Wirtschaftsstandorte näherbringen.

ANGEBOT

Der Projektleiter kommt in die Klasse und gibt Auskunft über den Wirtschaftsstandort Ostbelgien.

DAUER

- Projektstart jederzeit möglich
- 1,5 bis 2 Unterrichtsstunden

KONTAKT





Fortbildungen für das Lehrpersonal









Um das Thema Wirtschaft noch besser in den Unterricht zu integrieren, haben wir verschiedene Angebote für das Lehrpersonal gesammelt und zusammengestellt.

ZIELE

Die Lehrkräfte dabei unterstützen, (neue) Wirtschaftsthemen originell in den Unterricht einzubauen.

Dadurch kann der Unterricht der Sekundarschüler kreativer gestaltet werden. Wir haben verschiedene Weiterbildungsangebote für Sie zusammengestellt.

Finden Sie die aktuellen Fortbildungsangebote auf unserer Internetseite www.wirtschaftmachtschule.be oder kontaktieren Sie einfach den Projektleiter.

EVTL. ZUSATZKOSTEN ZU LASTEN DER SCHULE

Die Fahrtkosten sind mit der jeweiligen Schule abzuklären.

KONTAKT

marc.derwahl@wfg.be | 087/56 82 01



HINWEIS!

Die nächste Weiterbildung steht bereits fest. Zum Thema "Neues Gesellschaftsrecht, Buchführung und Neuerungen in Sachen MwSt." erscheinen weitere Informationen zur Anmeldung im Weiterbildungskatalog der AHS.





PROJEKTE LANGER DAUER



Spielerisch die Funktion einer Gemeinde kennenlernen











Jeder lebt in einer, aber die wenigsten Schüler setzen sich wirklich mit ihrer Gemeinde auseinander. Fünf Module des Programms "Meine Gemeinde" laden dazu ein, den eigenen Wohnort näher kennenzulernen und folgende Fragen zu beantworten:

- Welche Berufe gibt es in einer Gemeinde?
- Wie arbeitet der Bäcker im Dorf?
- Welches Geschäft fehlt?
- Was und wofür brauchen wir eigentlich Steuern?
- Wohin fließt das Geld?

Bei diesem Projekt unternimmt die Lehrperson fünf spielerische Aktivitäten (je 50 Minuten, gern auch fachübergreifend). Am Ende wird gemeinsam ein Fazit gezogen.

ZIELE

- Auf spielerische Weise das Grundverständnis für Rollen, Aufgaben und Verantwortungen der Einwohner in einer typischen Gemeinde (Dorf oder Kleinstadt) vermitteln.
- Verschiedene Berufe kennenlernen.
- Schülern zeigen, welche Firmen in der näheren Umgebung sind.
- Das Verständnis wecken, wie der Staat
 Dienstleistungen für das Wohl der Gemeinde erbringt.
- Bewusst machen, dass die Einwohner für ihre Gemeinde mitverantwortlich sind.

INSGESAMT 5 VERSCHIEDENE MODULE

1. Wie funktioniert eine Gemeinde?

In Zusammenarbeit mit der Berufwahlvorbereitung des Arbeitsamtes (ADG)

Mit Hilfe eines Stadtplans werden die verschiedenen Berufe erkundet.

2. Wie funktioniert eine Bäckerei?

Anhand zweier Beispiele lernen die Schüler spielerisch, wie eine Einzel- und Fließbandproduktion abläuft.

3. Die Rolle des Staates

Bei einem Rollenspiel findet die Klasse heraus, welche Leistungen der Staat der Gemeinde bietet.

4 Ein neues Geschäft

Die Schüler sollen zu einer demokratischen Entscheidung finden, welches Geschäft sich am besten für die Gemeinde eignet.

5. Der Kreislauf des Geldes

Anhand einer Geschichte wird illustriert, woher das Geld kommt und wohin es fließt.

KONTAKT



Das erste Unternehmen in der eigenen Klasse gründen











Beim "Mini-Unternehmen" gründen Sekundarschüler der Oberstufe einen Betrieb, der seine Arbeit während eines Schuljahres aufnimmt. Mit der eigenen Geschäftsidee wird eine Aktiengesellschaft gegründet. Das Startkapital bilden Anteilsscheine im Wert von 7 Euro.

Innerhalb der "Unternehmen" gibt es (wie in der Realität) Arbeiter und Direktoren, deren Zuständigkeitsbereiche von der Produktionsüberwachung über die Mitarbeiterbetreuung bis hin zu den Finanzen reichen. Ein Generaldirektor bildet den Kopf des Unternehmens und ist Repräsentant nach außen.

Neben der Kerntätigkeit des Unternehmens (Verkauf von Gütern oder Erbringung von Dienstleistungen) gehören die Zahlung von Löhnen und Steuern sowie regelmäßige Meetings und das Erstellen von Bilanzen zum Alltag. Das von den Schülern gegründete Mini-Unternehmen soll ein Jahr lang existieren. Danach werden die erwirtschafteten Gewinne an die Aktienbesitzer ausbezahlt.

ZIELE

- Einen praktischen Eindruck der Berufswelt und der Funktionsweise eines Betriebes vermitteln.
- Das Gespür für unternehmerisches Handeln vermitteln.
- Die Teamfähigkeit fördern.

KONTAKT

marc.derwahl@wfg.be | 087/56 82 01



WEITERER PROJEKTVORSCHLAG:

Wie findet man eine neue Idee? Verschiedene Kreativitätstechniken zur Ideensfindung in der Klasse

Siehe Seite 32





"Unternehmersein" in einem Rollenspiel erfahren & simulieren









Rollenspiele eignen sich in der Schule vor allem dafür, eigenverantwortliches Handeln von Schülern mit möglichst konkreten Mitteln und in einer realitätsnahen Simulation zu erfahren.

Zu diesem Zweck sollen die Schüler verschiedene Rollen übernehmen und diese authentisch und überzeugend in der Klasse simulieren. Voraussetzungen dafür sind gute Kenntnisse über die verschiedenen Rollen und die Schlüsselqualifikationen sowie die Fähigkeit, sich selbst und seine Bedürfnisse in Interaktion zu vermitteln.

In Zusammenarbeit mit der WFG Ostbelgien VoG unternimmt die Lehrperson verschiedene Aktivitäten. Am Ende wird gemeinsam ein Fazit gezogen.

ZIELE

Argumente für und gegen eine berufliche Selbstständigkeit oder eine angestellte Tätigkeit entwickeln und gegeneinander abwägen. Die Schüler sollen dabei die verschiedenen Motivationen und Argumente für das Unternehmersein recherchieren, auswerten und reflektieren.

DAUER

Dieses Projekt ist flexibel und kann auf mehrere Wochen verteilt werden.

KONTAKT





Verschiedene Kreativitätstechniken zur Ideenfindung in der Klasse









Kreativität ist wichtig, um gestellte Aufgaben zu bewältigen, Herausforderungen zu meistern oder Probleme zu lösen. Dies gilt besonders auch in der Wirtschaft, sei es als Selbstständiger oder als Angestellter.

Damit Kreativität sich entfalten kann, muss sie geübt werden. Dazu eignen sich unterschiedliche Kreativitätstechniken. Sie können dabei helfen, den Ideenfluss zu beschleunigen, Denkblockaden zu überwinden oder eine neue Suchrichtung für eine Problemlösung einzuschlagen. Welche die jeweils richtige Technik ist, hängt von der jeweiligen Aufgaben- oder Problemstellung ab.

In Zusammenarbeit mit der WFG Ostbelgien VoG unternimmt die Lehrperson verschiedene Aktivitäten zum Erleben und Fördern der Kreativität bei den Schülern. Am Ende wird gemeinsam ein Fazit gezogen.

ZIELE

 Mit spielerischen Hilfen den üblichen schulischen Kontext verlassen und bei den Schülern eine Bereitschaft schaffen, neue ungewöhnliche und kreative Erfahrungen zu sammeln. • Je mehr Sinneseindrücke zusammenkommen, desto größer ist die Chance, dass Gelerntes auch gespeichert wird.

KREATIVITÄTSTECHNIKEN

- Brainstorming-Methode
- Brainwriting-Methode
- Merkmal-Auflistung
- Reizwort-Analyse

- Kopfstand-Methode
- 6-Hüte-Methode
- Walt-Disney-Methode
- ...

DAUER

Dieses Projekt ist flexibel und kann auf mehrere Unterrichtsstunden verteilt werden.

Dieses Projekt empfiehlt sich zur Ideensuche anstehender Mini-Unternehmen.

Dies sollte dann mit dem Projektleiter besprochen werden.

KONTAKT



Kreativwettbewerb für Primarschüler



32







Welches "Ding" brauchen wir in Zukunft? Mit Hilfe einer imaginären Geschichte sammeln die Schüler eigene Ideen zu neuen und innovativen Produkten, die es so heute noch nicht gibt. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt!

Bei "Das Ostbelgien-Ding" sollen sich die Schüler ein neues oder angepasstes Produkt überlegen, welches in der Zukunft entwickelt werden könnte. Im Vergleich beispielhafter Konsumgüter verschiedener Epochen, etwa Kassettenrecorder – MP3-Player – Tonibox, machen sich die Schüler u.a. auch mit designrelevanten Faktoren wie Form, Material und Funktion vertraut. Anschließend sollen die Schüler ihr neues Produkt und ihre Idee zeichnen/basteln/filmen und beschreiben. Auch der Weg hin zur neuen Produktidee, die genaue Funktionsweise und der Nutzen für die Menschheit sind hier interessante Faktoren. Eine Gruppenarbeit mit bis zu 5 Schülern ist ebenfalls möglich.

ZIELE

- Die Schüler haben hier die Möglichkeit, sich ein neues Produkt aus Ostbelgien auszudenken.
- Mit spielerischen Hilfen den üblichen schulischen Kontext verlassen und bei den Schülern eine Bereitschaft schaffen, neue ungewöhnliche und kreative Erfahrungen zu sammeln.
- Die Teamarbeit fördern.

DAUER

Dieses Projekt ist flexibel und kann auf mehrere Unterrichtsstunden verteilt werden.

KONTAKT





Die WFG Ostbelgien VoG ist die zentrale Anlaufstelle für Anliegen und Fragen rund um das Thema Wirtschafts- und Regionalförderung in Ostbelgien.

- Förderung und Unterstützung von Existenzgründern und Selbstständigen
- Beratung und Begleitung von Unternehmen
- Entwicklung und Vernetzung des ländlichen Raums

KONTAKTIEREN SIE UNS!

Die WFG Ostbelgien VoG ist Ansprechpartner für Unternehmen, Investoren, Gründer sowie diverse Akteure der Regionalförderung:





www.wfg.be



www.facebook.com/wfgostbelgienvog/

PROJEKTPARTNER

34

Dieses Projekt wird durchgeführt von der WFG Ostbelgien VoG in Zusammenarbeit mit der Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, der Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und dem Vizepräsidenten und Minister für Wirtschaft der Wallonischen Region Belgiens.

In Zusammenarbeit mit der IHK Eupen-Malmedy-St. Vith.









NEUE VERANSTALTUNG IM RAHMEN VON "WIRTSCHAFT MACHT SCHULE"

Be Your Boss!

Im Herbst 2023 wird zum ersten Mal das Event "Be Your Boss!" für die Oberstufen und Abschlussklassen der ostbelgischen Sekundarschulen und ZAWMs im Rahmen von "Wirtschaft macht Schule" organisiert.

Bei "Be Your Boss" sollen wieder junge und junggebliebene Gründer & Gründerinnen aus Ostbelgien aus den verschiedensten Bereichen auf die Bühne geholt werden und davon berichten, wie sie damals auf die Idee gekommen sind, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Sie beleuchten dabei ihre persönliche Motivation, die Herausforderungen, die das Leben als "eigener Chef" mit sich bringt, was genau Verantwortungsbewusstsein und Unternehmensführung bedeuten, uvm.

Details zur Veranstaltung folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Bei Interesse können Sie sich unverbindlich beim Projektmanager von "Wirtschaft macht Schule" melden:

Telefon: 087/56 82 01

E-Mail: marc.derwahl@wfg.be





WIRTSCHAFT MACHT SCHULE



VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER:

Nathalie Klinkenberg, Geschäftsführerin, WFG Ostbelgien VoG © WFG Ostbelgien VoG, Juli 2022 Quartum Business Center, Hütte 79 • B-4700 Eupen info@wfgbe • www.wfgbe • www.facebook.com/wfgostbelgienvog/

Bildnachweise: WFG Ostbelgien VoG, Adobe Stock, Freepik, Shutterstock Redaktion: WFG Ostbelgien VoG Layout: WFG Ostbelgien VoG Druck: Lenaerts Print Srl www.wirtschaftmachtschule.be

